



18. Arbeitstreffen
des *FertiPROTEKT* Netzwerk e.V.
8.-9. März 2024

Tagungspräsident

Georg Griesinger, Lübeck

Information | Anmeldung

www.fertiprotekt.com

www.soft-consult.org

Vorwort

Fertilitätserhaltende Maßnahme haben in der jüngeren Vergangenheit deutlich an Bedeutung gewonnen, sodass man schon fast von einer neuen Subspezialität im Kanon von gynäkologischer Endokrinologie und Reproduktionsmedizin sprechen kann. Die Grundlagen dieses Bedeutungsgewinns waren einerseits die „Richtlinien zur Kryokonservierung“ der Bundesärztekammer und des Gemeinsamen Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen (im Rahmen des TSVG von 2019), andererseits der Professionalisierungsschub innerhalb des Faches, getragen von Enthusiasmus aller Mitglieder im *FertiPROTEKT* Netzwerk und der Fähigkeit zur Selbstorganisation. Die Professionalisierung wird nun rasch weiter voranschreiten, genauso wie die Anwendung von fertilitätserhaltenden Maßnahmen an einem immer breiteren Spektrum an Patienten.

Zur Professionalisierung gehört die Qualitätssicherung, die Festlegung von Fachstandards, die methodische Weiterentwicklung unter Einbeziehung anderer Disziplinen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Auch Berufspolitik, sowie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit gehören dazu. Unser Arbeitstreffen soll in diesem Sinne eine Vielzahl an Impulsen geben.

Wir laden Sie herzlich nach Lübeck ein und freuen uns auf unser Arbeitstreffen!

Im Namen des *FertiPROTEKT* Vorstands

Ihre

Nicole Sängler

Vorsitzende *FertiPROTEKT* Netzwerk e.V.

Jana Bender-Liebenthron

stellv. Vorsitzende *FertiPROTEKT* Netzwerk e.V.

und Ihr

Georg Griesinger

Kongresspräsident

Programm

Freitag 8. März 2024

12.00-13.30 Workshops - KOSTENFREI

(Max. 55 Teilnehmer*Innen/Workshop) „First come, first served“

Workshop I

Qualitätsmanagement und -sicherung in Klinik und Labor im Hinblick auf männliche und weibliche Fertilitätsprotektion

Jana Bender-Liebenthron, Düsseldorf und Verena Nordhoff, Münster

Workshop II

Fallbesprechung - Sonderfälle der Fertilitätsprotektion inkl. Transgender

Bettina Böttcher, Innsbruck und Ariane Germeyer, Heidelberg

Falleinreichung **gerne erwünscht!** Bitte bis 24.02.2024 auch über das Online-Formular.

Workshop III

Kostenübernahme im Rahmen der Kryo-Richtlinie

Nicole Säger, Bonn

13.30-14.00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

14.00-14.15 Begrüßung

Nicole Säger, Bonn und Georg Griesinger, Lübeck

Vorträge I

Vorsitz: *Georg Griesinger und Nicole Säger*

14.15-15.00 Update Cervix- und Endometrium-Ca & Borderlinetumore des Ovars
Achim Rody, Lübeck

15.00-15.45 Schwangerschaft nach Krebs & late-effect
Sibylle Loibl, Frankfurt/Main

15.45-16.30 Uterustransplantation -Indikation, Operation und Outcome
Melanie Henes, Tübingen

16.30-17.15 Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

FertiPROTEKT Netzwerk e.V.

17.15-18.05 Update: Aktivitäten FertiPROTEKT Netzwerk

*Jana Bender-Liebenthron, Verena Nordhoff, Nicole Säger,
und Michael von Wolff*

Programm

Freitag 8. März 2024

FertiPROTEKT Mitgliederversammlung

18.15-19.30 Mitgliederversammlung FertiPROTEKT

Moderation: *Nicole Sänger (für den Vorstand)*

**nicht
öffentlich**

20.00 Gesellschaftsabend (Restaurant Newport, Media Docks)

Samstag 9. März 2024

08.50-09.00 Begrüßung

Nicole Sänger, Bonn und Georg Griesinger, Lübeck

Vorträge II

Vorsitz: Bettina Böttcher und Verena Nordhoff

09.00-09.45 Protecting the ovary from chemotherapy: can it be done?

Richard Anderson, Edinburgh [live Übertragung]

09.45-10.30 Was mache ich wann? - Kryokonservierung von Eizellen und Ovargewebe, Transposition der Ovarien und des Uterus, Transplantation von Ovargewebe

Michael von Wolff, Bern

10.30-11.15 Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

Vorträge III

Vorsitz: Vera Hepp und Michael von Wolff

11.15-12.00 Beratung und Management von Kindern und Adoleszenten

Andrea Jarisch, Frankfurt/Main

12.00-12.45 Endometriose: eine Indikation zum Fertilitätserhalt?

Sören von Otte, Kiel

12.45 Verabschiedung und Ausblick

*Neue(r) amtierende(r) 1. Vorsitzende(r) FertiPROTEKT,
Georg Griesinger und Tagungspräsidentin 2026
Gülden Halis, Berlin*

Imbiss

Referent*Innen

Prof. Dr. Richard Anderson, Institute for Regeneration and Repair, Centre for Reproductive Health, Edinburgh

Dr. Jana Bender-Liebenthron, Universitäres interdisziplinäres Kinderwunschzentrum Düsseldorf (UniKiD)

PD Dr. Bettina Böttcher, Klinik für Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Medizinische Universität Innsbruck

Prof. Dr. Ariane Germeyer, Universitäts-Klinikum Heidelberg, Gyn. Endokrinologie und Fertilitätsstörungen

Prof. Dr. Georg Griesinger, Universitäres Kinderwunschzentrum Lübeck und Manhagen

PD Dr. Melanie Henes, Universitätsfrauenklinik Tübingen, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Kinderwunschsprechstunde

Dr. Vera Hepp, Kinderwunschzentrum Augsburg

PD Dr. Andrea Jarisch, Universitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Stammzelltransplantation und Immunologie, Frankfurt/Main

Prof. Dr. Sibylle Loibl, Centrum für Hämatologie und Onkologie Bethanien, Frankfurt/Main

PD Dr. Verena Nordhoff, Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie (CeRA), Münster

Prof. Dr. Achim Rody, Universitätsklinikum Schleswig- Holstein, Standort Lübeck, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Prof. Dr. Nicole Sängler, Universitäts-Frauenklinik Bonn, Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

PD Dr. Sören von Otte, Universitäres Kinderwunschzentrum Kiel, Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Prof. Dr. Michael von Wolff, Universitäts-Frauenklinik Inselspital Bern, Gyn. Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Tagungsort

media docks
Willi Brand Allee 31 | 23554 Lübeck
Fon +49 (0) 451 - 28 03 0
anfrage@mediadocks.de | www.mediadocks.de



Tagungsorganisation

SoftconsulT | Anne Becker
Kongressorganisation | Geschäftsstellenführung
Weißdornweg 17 | 35041 Marburg
Fon +49 (0) 64 20 - 93 444
kontakt@soft-consult.org | www.soft-consult.org

Teilnahmegebühren

Kongressgebühr (inkl. Workshops) 210,00 € (FertiPROTEKT-Mitglieder)
270,00 € (nicht Mitglieder)

Gesellschaftsabend 75,00 €

Bei schriftlicher Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme bis zum 18.02.2024
werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet.

Ab dem 19.02.2024 ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Schirmherrschaft

Deutsche Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin e.V.



Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologische Endokrinologie und
Fortpflanzungsmedizin DGGEF e.V.



Reproduktionsbiologie
des Menschen e.V.



Sponsoren

AIR LIQUIDE Medical GmbH	1.500 € *
Besins Healthcare Germany GmbH	4.700 € *
compt gut hard & software GmbH	1.500 € *
European Sperm Bank	1.500 € *
Ferring Arzneimittel GmbH	3.500 € *
Gedeon Richter Pharma GmbH	1.500 € *
Genea Biomedx / Biomedx Innovations S.L.	1.500 € *
GYNEMED GmbH & Co. KG	1.500 € *
MedITEX	1.500 € *
Merck Healthcare Germany GmbH	3.500 € *
Organon Healthcare GmbH	2.500 € *
ORIGIO GmbH / CooperSurgical	1.500 € *
Theramex Germany GmbH	3.500 € *
Vitromed GmbH	1.500 € *
Zotz Klimas MVZ Düsseldorf Centrum GbR	2.300 € *

Stand 10.01.2024

* zu Werbezwecken

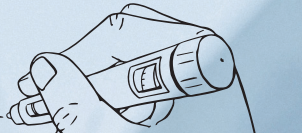
Die Gesamtaufwendungen für die Veranstaltung belaufen sich auf ca. 35.000 €.

Die Transparenzvorgabe gemäß erweiterter Vorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) entnehmen Sie bitte unter www.soft-consult.org.

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral.

Es bestehen keine Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der ReferentInnen und der wissenschaftlichen Leitung.

MENOGON® HP PEN SCHREIBT
IHRE LEBENSGESCHICHTE NEU



Nicht irgendein Pen



der befragten Kinderwunschpatientinnen
würden den Pen Freunden oder
Familienmitgliedern weiterempfehlen



1. De Mesmaeker G, Calles B, Smith JA. Patient Prefer Adherence. 2023;17:1281-1292 (Studie durchgeführt mit dem MENOGON® HP Pen-Prototyp)

MENOGON HP 600 I.E. Injektionslösung im Fertipen, MENOGON HP 1200 I.E. Injektionslösung im Fertipen

Wirkstoff: hochgereinigtes Menotropin (humanes Menopausengonadotropin, hMG). **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 ml Lösung enthält 620 I.E. FSH und 620 I.E. LH. Sonstige Bestandteile: Phenol, Mesoion, Argininhydrochlorid, Polysorbit 20, Natriumthiosulfat, Salzsäure, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der weiblichen Infertilität in folgenden Fällen: Anovulation, einseitig polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS) bei Frauen, die auf die Behandlung mit Clomifenstrat nicht ansprechen, Kontrollierte ovarielle Hyperstimulation zur Erreichung multipler Follikel im Rahmen der assistierten Reproduktionsmedizin (ART) (z.B.: in-vitro-Fertilisation/Embryotransfer (IVF/ET), Gameten-Intrafallopian-Transfer (GIFT) und intrazytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI)). **Gegensätzeigen:** Kontrazeptiva bei Frauen mit Tumoren der Hypophyse oder des Hypothalamus, Ovarial-, Uterus- oder Mammakarzinom, Schwangerschaft und Stillzeit, gynäkologischen Blutungen unbekannter Ursache, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Ovarialzysten oder vergrößerten Ovarien, die nicht mit dem polyzystischen Ovarialsyndrom zusammenhängen. MENOGON HP soll weiterhin nicht angewendet werden bei grundlegender Fehlfunktion der Ovarien, Mischlungen der Sexualorgane, die einer Schwangerschaft entgegenstehen und fortwährenden Tumoren des Uterus, die einer Schwangerschaft entgegenstehen. **Schwangerschaft und Stillzeit:** kontraindiziert. **Nebenwirkungen:** häufig ($\geq 1/100$ bis $\leq 1/10$): Bauchschmerzen, aufgetriebener Bauch, Übelkeit, vergrößertes Abdomen, Reaktionen an der Einstichstelle (häufigste Reaktion an der Einstichstelle war Schmerz), Kopfschmerzen, OHSS (Gastrointestinale Symptome, die mit einer OHSS assoziiert sind, wie z.B. aufgetriebener Bauch und abdomelle Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhoe, warden in Zusammenhang mit der Anwendung von MENOGON HP in klinischen Studien berichtet. In Fällen von schwerem OHSS wurde über seltene Komplikationen wie Azidose, Flüssigkeitsansammlung im Becken, Pleuraverguss, Dyspnoe, Oligurie, thromboembolische Ereignisse und Torsion der Ovarien berichtet), Beckenschmerzen (schließen Oberbauchschmerzen und Schmerzen der weiblichen Achse ein). Seltener ($\geq 1/1.000$ bis $\leq 1/100$): Schreien, abdomelle Beschwerden, Diarrhoe, Fatigue, Schwindel, Ovarialzysten, Beschwerden in den Brüsten (schließen Schmerzen in den Brüsten, Empfindlichkeit der Brüste, Brustspannen, Schmerzen der Brustwarzen und Schwellungen der Brüste ein), Hitzewallungen, Selten ($\geq 1/10.000$ bis $\leq 1/1.000$): Akne, Hautausschlag, sehr selten ($\leq 1/10.000$ bis $\leq 1/1.000$): Schläfrigkeit (nach Markteinführung wurde in Einzelfällen über Amnionse, Dipterie, Hydrates, Siktome, Phlogose, Glaukomerhöhung, verschlechtertes Sehen und Sehbefinderungen berichtet), Pyrexie, Mialgie, Überempfindlichkeitsreaktionen (einzeln kann es zu lokalisierten oder generalisierten allergischen Reaktionen einschließlich anaphylaktischer Reaktionen, die mit Begleitsymptomen einhergehen), Gewichtszunahme, Schmerzen der Skelettmuskulatur (schließen Antriebe, Rücken- und Nackenschmerzen und Schmerzen in den Extremitäten ein), Torsion der Ovarien, Phantus, Urinkata, Thromboembolie (In Fällen von schwerem OHSS wurde über seltene Komplikationen wie Azidose, Flüssigkeitsansammlung im Becken, Pleuraverguss, Dyspnoe, Oligurie, thromboembolische Ereignisse und Torsion der Ovarien berichtet), Dosierung und weitere Hinweise: Siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand der Information: April 2023. Inhaber der Zulassung: FERRING GmbH, Willstätt 11, 24109 Kiel. **Hersteller:** FERRING Arzneimittel GmbH, Fabrikstraße 7, 24103 Kiel, Tel.: (0431) 9852-0, Fax: (0431) 9852-74, E-Mail: info-service@ferring.de

Vom Wunsch zur Wirklichkeit

Mit Produkten & Services von Besins Healthcare Germany –
dem Hormonspezialisten!



Expertise trifft Reproduktionsmedizin

Für Sie persönlich vor Ort oder auf besins.de/reproduktion

 **BESINS**
HEALTHCARE
By your side, for life



Sprung ins Leben

- Biosimilar zu Follitropin alfa
- NIS-Studie bestätigt gleichwertige Wirksamkeit und Sicherheit bei Patientinnen mit GnRH-Antagonistenstimulation¹
- Patientenfreundlicher Pen zum Mehrfachgebrauch^{2,3}



Biotechnologie
made in
Germany

1. Sydow P et al. Effectiveness and safety of follitropin alfa (Ovaleap®) for ovarian stimulation using a GnRH antagonist protocol in real-world clinical practice: a multicenter, prospective, open, non-interventional assisted reproductive technology study. *Reprod Biol Endocrinol* 2020;18(1):54. 2. Gertz B and Strowitzki T. Phase 3 Study of Efficacy, Safety, and Tolerability of XM17 (Ovaleap®) Compared to Gonal-F® in Women Undergoing Assisted Reproductive Technologies. Presented at the 10th Congress of the European Society of Gynecology, Brussels, Belgium, September 18–21, 2013. 3. Gebrauchsinformation Ovaleap Pen®, Stand Juli 2019.

Ovaleap 300 I.E./0,5 ml, Ovaleap 450 I.E./0,75 ml, Ovaleap 900 I.E./1,5 ml Injektionslösung. **Wirkstoff:** Follitropin Alfa. **Zus.: Arznei. wirksam. Bestandt.:** 300 I.E./0,5 ml: Jede Patr. enth. 300 I.E. (entspr. 22 µg) Follitropin alfa in 0,5 ml. 450 I.E./0,75 ml: Jede Patr. enth. 450 I.E. (entspr. 33 µg) Follitropin alfa in 0,75 ml. 900 I.E./1,5 ml: Jede Patr. enth. 900 I.E. (entspr. 66 µg) Follitropin alfa in 1,5 ml. **Sonst. Bestandt.:** Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumhydroxid (2 M, zur pH-Einstellung), Mannitol, Methionin, Polysorbat 20, Benzylalkohol, Benzalkoniumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. **Anw.** Anovulation (einschl. PCOS) b. Frauen, d. auf e. Behandl. mit Clomifencitrat nicht angespr. haben. Stimulation e. multifollikulären Entwickl. b. Frauen, d. sich e. Superovulation z. Vorbereitung auf e. ART, wie IVF, intratub. Gametentransfer od. Zygotentransfer unterziehen. Zus. mit LH z. Stimulation d. Follikelreifung b. Frauen mit schwerem LH- und FSH-Mangel. **Zus.** mit hCG z. Stimulation d. Spermatogenese b. hypogonadotropem Hypogonadismus b. Männern. **Gegenanz.:** Überempf. gg. Follitropin alfa, FSH od. einen der sonst. Bestandt., Tumoren d. Hypothalamus od. der Hypophyse, Vergr. der Ovarien od. Ovarialzysten, die nicht auf e. PCOS beruhen, gyn. Blutungen unbek. Ursache, Ovarial-, Uterus- od. Mammakarzinom, primäre Ovarialinsuff. Missb. d. Sexualorgane od. fibrose Tumoren des Uterus, die eine Schwangerschaft unmögl. machen, prim. testik. Insuff. **Nebenw.:** *sehr häufig:* Kopfschm., Ovarialzysten, Rkt. an d. Injektionsstelle (z. B. Schmerzen, Rötung, Bluterguss, Schwellung und/oder Reizung d. Injektionsstelle). *häufig:* Akne, Gynäkomastie, Varikozele, Gewichtszunahme, Bauchschm., aufgeblähter Bauch, abd. Beschw., Übelk., Erbr., Diarrhoe, leichtes od. mittelschweres OHSS. *Gelegentlich:* schweres OHSS. *Selten:* Komplikationen in Zusammenhang mit e. schweren OHSS. *Sehr selten:* Thromboembolien (sowohl in Zusammenhang mit als auch unabhängig von e. OHSS), leichte bis schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen einschl. anaphylaktischer Reaktionen u. Schock, Exazerbation od. Verstärkung v. Asthma. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Theramex Ireland Limited, 3rd Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, D01 YE64, Irland. **Stand der Informationen:** 07/2019. **Verschreibungspflichtig. Bitte lesen Sie vor Verordung von Ovaleap die Fachinformation!**

 **Theramex**
For Women, For Health

